



Corona-Pandemie und Ausbildung

Aufrechterhaltung der Ausbildung

Grundsätzlich gilt, dass ein Betrieb unter allen Umständen versuchen muss, die Ausbildung auch in Krisenzeiten zu gewährleisten! Sei es durch das Vorziehen von Inhalten oder, wenn möglich, die Verlagerung der Ausbildung in andere Firmenbereiche. Gemäß § 7a BBiG kann auch eine Teilzeitausbildung in Betracht gezogen werden. Im Fall der Fälle erkundige Dich bei Deinem Ausbilder direkt, welche Möglichkeiten Dein Betrieb anbieten kann.

Home-Office für Auszubildende

Grundsätzlich ist Home-Office für Auszubildende nicht vorgesehen, aber möglich. Sofern keine betrieblichen Aktivitäten mehr stattfinden, können auch ausbildungsrelevante Aufgaben oder Projekte für die Erarbeitung zu Hause entwickelt werden. Die ausreichende Betreuung durch eine auszubildende Person muss gewährleistet sein! Auch hier gilt, suche am besten das direkte Gespräch.

Azubis und Kurzarbeit

Es ist möglich, Auszubildende in Kurzarbeit zu schicken. Es müssen zunächst aber alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die Fortführung der Ausbildung zu gewährleisten. Wenn die Unterbrechung der Ausbildung unvermeidbar ist, kann ein Antrag auf Kurzarbeit für Auszubildende gestellt werden. Im Unterschied zur Stammbesellschaft besitzen Azubis einen sechswöchigen Anspruch auf Fortzahlung ihrer vollen Vergütung! Wenn nötig, klärst Du diesen Sachverhalt am besten direkt mit deinem Ausbildungsbetrieb.

Ausbildungsplatzverlust droht – wie geht es weiter?

Muss Dein Ausbildungsbetrieb durch die Corona-Pandemie dauerhaft schließen, kann Dein Arbeitgeber Dir aus diesem Grund kündigen. Das muss aber nicht bedeuten, dass Du Deine Ausbildung nicht abschließen kannst. Es gibt die Möglichkeit, dass Du Deine Ausbildung bei einem anderen Betrieb fortsetzen kannst. Informiere Dich bei Deiner Industrie- und Handelskammer nach freien Stellen bzw. nach Betrieben, bei denen Du die Ausbildung fortsetzen kannst, unter www.ihk-lehrstellenboerse.de.

Auch die Bundesagentur für Arbeit kann eine Anlaufstelle für Hilfe in dieser Situation sein: Wichtige Informationen findest Du unter arbeitsagentur.de/bildung. Dies gilt auch für die Schulabgänger, denen ein zugesicherter Ausbildungsplatz aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde. In diesen Fällen sucht die Bundesagentur für Arbeit noch einmal das Gespräch mit dem Arbeitgeber und hilft bei der Suche nach Alternativen.



Suche nach Ausbildungsplätzen

Trotz Corona-Krise suchen Unternehmen nach wie vor nach Auszubildenden. Informiere Dich über freie Ausbildungsplätze z. B. auf unserer Website unter <https://www.pdk-ausbildung.de/#davor/ausbildungsstellen>.